

05.10.2022

Es gibt was Neues im Kreis Heinsberg: westBike

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Geilenkirchens Bürgermeisterin Ritzerfeld und der west-Geschäftsführer stellen die westBikes vor.
(© WestVerkehr GmbH)

Pünktlich zu den diesjährigen Herbstferien gibt es im Kreis Heinsberg etwas Neues: Leihfahräder. Die WestVerkehr setzt als Mobilitätsanbieter des Kreises nicht nur auf die Fortbewegung mit Bussen, sondern nun auch auf öffentlich zugängliche Fahrräder - die westBikes.

Die Kommunen Hückelhoven, Heinsberg und Geilenkirchen erhielten je vier Stationen, an welchen die Fahrräder ausgeliehen und zurückgegeben werden können. Die Kommunen Erkelenz und Wegberg folgen in Kürze.

An folgenden Standorten betreibt die WestVerkehr die weißen westBikes: In Geilenkirchen am Bahnhof, am Markt vor dem Rathaus, an der Gesamtschule und am Sportpark Loherhof. In Heinsberg am Kreishaus, an der Ostpromenade, der Westpromenade und an der AOK. In Hückelhoven am Rathaus, am Bahnhof in Baal, am Friedrichplatz sowie am Gymnasium. Nach zeitnaher Finalisierung der Baumaßnahmen sind die Fahrräder zukünftig auch am Bahnhof in Erkelenz, am Oerather Mühlenfeld, am Erkelenzer Rathaus, sowie dem städtischen Krankenhaus zu finden. Zudem folgen die Fahrradverleihstationen am Bahnhof in Wegberg, am Busbahnhof, an der Markusstraße in der Nähe des Rathauses und am Flugplatz in Wildenrath.

Studierende, die beispielsweise mit dem Zug am Geilenkirchener Bahnhof ankommen, schnappen sich ein westBike und radeln zum Loherhof. Angestellte des Krankenhauses Erkelenz, die mit dem Zug am städtischen Bahnhof ankommen, sind nicht mehr auf die Busverbindung angewiesen: sie können den letzten Kilometer zur Arbeitsstätte radeln - und das für nur 1 Euro pro 15 Minuten im Basistarif. Stammkunden der west, die ein ABO-Ticket besitzen, erhalten sogar 30 Freiminuten zur Nutzung der westBikes gutgeschrieben. Für Vielfahrererende gibt es attraktive Tarifpakete.

Um mit den neuen Rädern fahren zu können, registriert man sich innerhalb weniger Minuten in der Smartphone-App „nextbike“ (verfügbar in allen gängigen App-Download Portalen). Bei der Registrierung wird unter Anderem der Name der Stadt abgefragt, für die man sich registrieren möchte, welches zur Verknüpfung mit dem richtigen Anbieter - hier westBike - dient. Neben persönlichen Daten wie Name und Mobilnummer, ist bei der Registrierung auch eine Zahlungsmethode freizuschalten. Hierbei wird 1 Euro benötigt, der allerdings nicht als Registrierungskosten zu sehen ist, denn das Geld wird den Neukunden für die erste Fahrt mit dem Rad gutgeschrieben. Zum Entriegeln eines Fahrrades muss lediglich der QR-Code auf dem Hinterreifen mit der App gescannt werden - schon öffnet sich das Schloss des Rades und die Laufzeit der Miete beginnt. Auch die Rückgabe an einer Leihstation erfolgt ganz einfach, indem man das westBike an einer der insgesamt 20 Stationen im Kreis Heinsberg abstellt und mittels Verschießen des Schlosses die Buchung beendet.

Auf diese Art kann man den „letzten Kilometer“ schnell, aktiv und umweltbewusst zurücklegen. Weiterführende Informationen erhalten Interessierte auf www.west-bike.de, sowie auf Handzetteln, die im Geilenkirchener Kundencenter der west und in den Rathäusern der drei Kommunen ausliegen, in denen die Räder schon ausleihbar sind.